





SALI HUGHES
DIE
FARBEN
DER QUEEN

Aus dem Englischen von
Christiane Bernhardt

EINLEITUNG

6

ROT

17

ORANGE

35

GELB

53

GRÜN

71

BLAU

89

LILA

113

ROSA

131

NEUTRALE FARBEN

153

GEMUSTERT

175



ROT

Königin Elizabeth II. hat noch an beinahe jedem Tag ihrer Regentschaft Rot gesehen. Die leuchtend scharlachroten Boxen, die morgendlich mit der an sie adressierten Post geliefert werden; die Uniformröcke der Wachen vor dem Buckingham-Palast; die Wände des Thron- und des Bankettsaals im Buckingham-Palast. Kräftiges Hellrot und sattes Rotbraun kamen auch bei ihren öffentlichen Auftritten zum Einsatz. Sie begeistert sich für schwere rote Tweed-Stoffe und für Bouclé-Garn in Purpur-, Kirsch- und Burgunderrot. Leider wurde der gelegentliche Hauch von rotem Lippenstift ausgemustert.



ORANGE

Orange zählt rein modisch gesehen zu den eher schwierigen Farben, was die Queen nicht davon abgeschreckt hat, es zu tragen. Tatsächlich ist die Farbe für internationale Ereignisse ziemlich geschickt, da sie auf nur wenigen Flaggen auftaucht (Indien als nennenswerte Ausnahme), und daher eine sichere Sache, wenn man taktvoll Neutralität wahren möchte. Bräunliches oder helles Orange steht ihr gut, doch vor allem zarte Pfirsich- und Korallentöne bekommen ihr hervorragend; diese Farben schmeicheln allen Hauttönen und Altersstufen, und – wie praktisch – sie passen auch ganz wunderbar zu Diamanten.



GELB

Schlüsselblume, Ringelblume, Zitrone
und Narzisse – die Queen begreift, was
herzlich wenige von uns erkennen:
Gelb steht einfach jedem. Sie trägt Gelb häufig,
vor allem im Frühling, dann ergänzt
sie es mit Blumen und Blauakzenten.
Goldgelb, eine der Nationalfarben Australiens,
hat sie bei jedem Besuch des
Landes getragen, ebenso bei der Hochzeit
ihres Enkelsohns William.



GRÜN

Die Queen liebt alle Grünschattierungen – von Flaschen- und britischem Renngrün bis zu frischem Limonen- und elegantem Chartreusegrün – doch sie passt auf, wo sie die Farbe trägt. An grasbewachsenen Veranstaltungsorten, wie einem Rennplatz oder bei einer Gartenparty, würde sie niemals tarnendes Grün tragen; doch wenn sie auffallen soll, setzt sie die Farbe freudig ein. An ihrem 50. Geburtstag, ließ sie es in pfiffigem Neonlimonengrün so richtig krachen, umgeben war sie dabei von ihren nächsten Angehörigen in respektvollen Nude-Tönen und neutralen Farben.



BLAU

Königsblau für die Königin – keine Frage. Wobei sie durch die Jahre (und insbesondere in letzter Zeit) eher Türkis-, Grau-, Baby- oder Wasserblau getragen hat als die kräftigeren Blautöne wie Saphir-, Petrol- oder Marineblau, die ihr eigentlich besser stehen.

Nur selten trägt sie alle drei Farben der britischen Nationalflagge – vielleicht um im Ozean der fahnenwedelnden Sympathisanten farblich nicht unterzugehen; vielleicht auch, weil, nun gut, es ist ein bisschen »British Airways«.



LILA

»Wenn ich eine alte Frau bin, werde ich Lila tragen«, sagte die Dichterin Jenny Joseph, und die Queen hatte offensichtlich ganz ähnliche Vorsätze. Elizabeth trägt diese majestätischste aller Farben öfter, seitdem sie betagter ist, dabei wird Lila schon seit Jahrhunderten mit der Monarchie in Verbindung gebracht – Königin Elizabeth I. verbot jedem, außer hochrangigen Familienmitgliedern, die Farbe zu tragen. Ihre heutige Namensvetterin liebt Lavendel und Flieder, wurde in den letzten Jahren aber eher in kräftigem Magenta, starken Purpurtönen und leuchtendem Ultraviolett gesehen.



ROSA

Einst ihre Lieblingsfarbe und die, die ihr am besten stand, ist Rosa in letzter Zeit ein eher selteneres Vergnügen. Alle Schattierungen der Farbe, von sanftem Pudding und ausgewaschenem Lachs bis zu leuchtendem Kaugummirosa und kräftigem Beerenrot, stehen der Queen blendend, neuerdings wählt sie jedoch hauptsächlich Fuchsia und kaum noch pastellige Nuancen. Ihr pinkfarbener Lippenstift dagegen ist eine feste Größe – seit ihren späten Teenagerjahren hat sich dieser kaum verändert.



NEUTRALE FARBEN

»Ich kann nichts Beiges tragen, weil niemand wüsste, wer ich bin«, soll Königin Elizabeth II. einmal gesagt haben. Trotz ihrer Liebe für kräftige Farben und ihrer Abneigung gegen Keks-Nuancen hat sie gelegentlich dennoch aus der Palette neutraler Farben geschöpft. Traditionelle Trenchcoats, Kamelhaarmäntel, Country-Tweeds, nüchterne graue Kostüme, cremefarbene Ballkleider aus Satin und natürlich das jungfräuliche weiße Hochzeitskleid aus Spitze von Norman Hartnell und die dazugehörige knapp vier Meter lange Schleppe – KEll. ist zumindest halbwegs süchtig nach Klassikern.



GEMUSTERT

Wenn wir uns die Queen vorstellen, sehen wir sie monochrom in einer Farbe gekleidet – ganz rosa, rot, gelb oder grün. Dabei hat die Herrscherin eine bunt gemusterte Garderobe, die selbst Iris Apfel stolz machen würde. Tupfen, Streifen, Winkel, Schottenkaros, Hahnentritt, Gepard, süße alberne Blumen und wilde, sich farblich beißende Blüten – die Queen hat all diese Muster und viele mehr getragen. Aus manchen ist sie herausgewachsen – sowohl Leoparden- als auch Punktemuster haben abgedankt –, Blumen und Karo hingegen funktionieren anscheinend auf Lebenszeit. Es gibt auch ein paar überraschende Nachzügler. Bunte Harlekinrauten in ihren 70ern? Warum eigentlich nicht.